

Laticia

Schöne Träume

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Draco wacht auf...

Harry wacht auf...

was wohl die beiden nach einem Schläfchen von einander halten?

Vorwort

Ein kleines Gedichtchen, entstanden zu später Stunde, über die beiden Erzfeinde Hogwarts'...

Wer ein bisschen für fröhliche Poesie übrig hat...

eine lohnende Unterhaltung, kurz und gut!

Garantieschein ausstell ;-)

Inhaltsverzeichnis

1. Schöne Träume

Schöne Träume

Es lag im Bett und schnarchte froh
der junge Malfoy, der Draco.
Wie immer bleich war seine Haut,
die Sonnenstrahlen nicht vertraut.
Als so ein Strahl gar frech sich stahl
durchs Fenster, auch wenn noch so fahl,
da wurde er unsanft und hell
aus seinem Schlaf geweckt gar schnell.
Das blonde Haar überm Gesicht
versperrte ihm die erste Sicht
und ärgerlich strich er's zurück
zu wagen ,nen verschlafnen Blick.
Die Uhr sprach was von zehn nach zehne...
Gelangweilt und mit viel Gegähne
warf er von sich die grünen Decken,
um sich erst mal gründlich zu strecken.
Was war das für ein Wahnsinnstraum!
Der Potter hing am Weihnachtsbaum
als Engel im rosa Kostümchen,
geziert mit Flügeln voller Blümchen.
Das machte, dass der Draco lachte,
wenn er an dieses Träumchen dachte.

Es schnarchte auch ganz ungehemmt
ein Harry Potter ohne Hemd
mit einer Decke scharlachrot,
die ihm behaglich Wärme bot.
Und durch das blinde Fensterglas
sich dann ein Quäntchen Sonne fraß
und neckisch sein Gesicht bedeckte
und ihn damit vom Schlafe weckte.
Mit Gähnen rieb der rote „Gryff“,
der gern und oftmals lange schlief,
sich aus den Augen Müdigkeit
und schaute träge nach der Zeit.
Elf nach zehn war da zu lesen.
Was war das für ein Traum gewesen,
wo Malfoys Draco wahrlich trug
Dobbys alten Kissenbezug!
Das Haar, aschgrau vom Säubernmachen
- wie musste Harry dabei lachen -
in Myrtes Klo am Boden trutzte
und wehleidig den Marmor putzte.
Das würd' ihm eine Lehre sein!,
freute sich Harry ungemein...

So dachten beide und sie lachten,

wenn sie an ihre Träume dachten,
doch keiner hätte dran gedacht,
dass auch der andre drüber lacht,
was gleiche Nacht zur selben Zeit
als ähnliche Begebenheit
dem Erzfeind auch die Freude machte,
das einer üben andren lachte...